

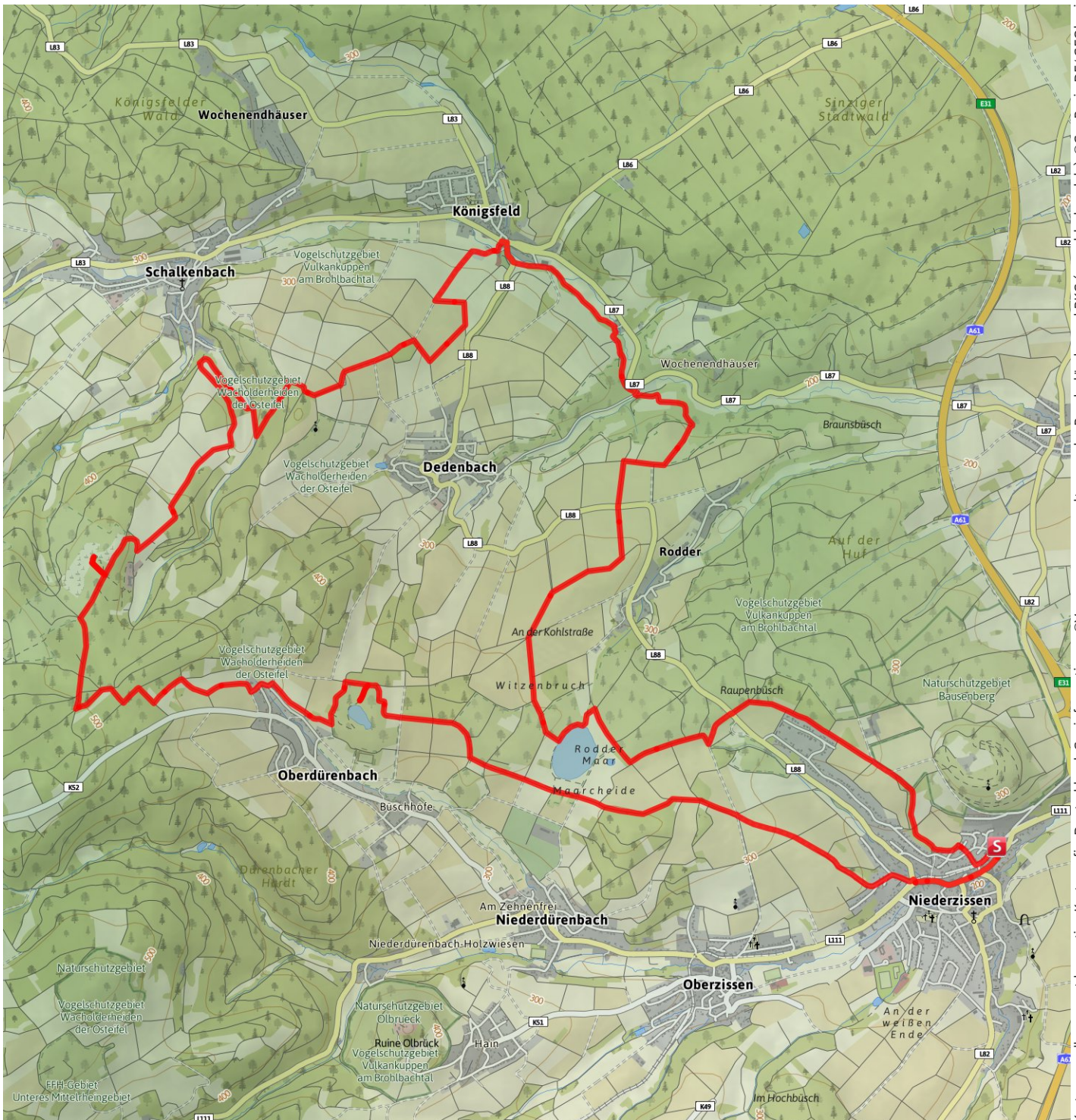


Eifelleiter: Extra-Rundtour "Vinxtbachtal"



Gütesiegel	BASIC	Länge	23,1 km	Schwierigkeit	schwer
Bewertungen	☆☆☆☆ (0)	Höhenmeter	▲ 505 m	Kondition	☆☆☆☆☆
Erlebnis	☆☆☆☆☆		▼ 505 m	Technik	☆☆☆☆☆
Landschaft	☆☆☆☆☆	Dauer	6:00 h		

Empfohlene Jahreszeiten J F M A M J J A S O N D



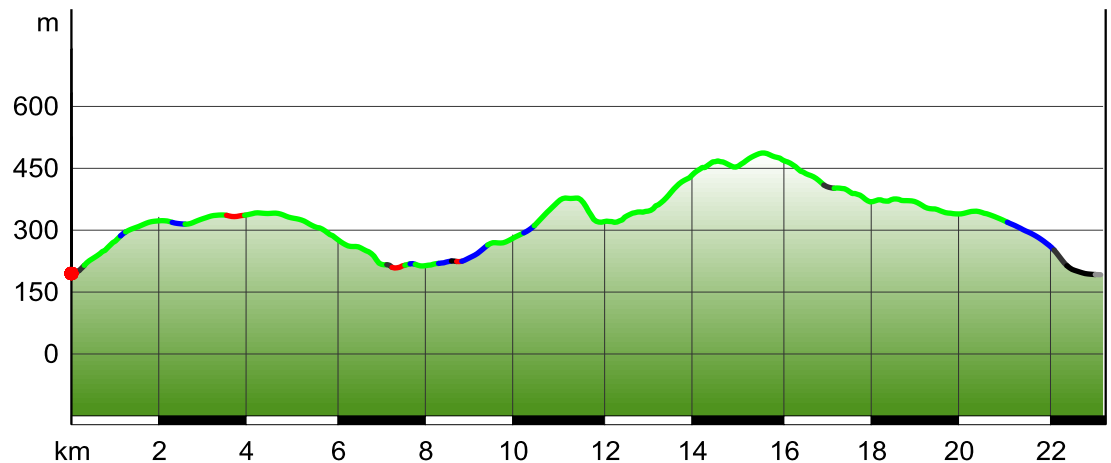
Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; Deutschland: Geoinformationen ©Vermessungsverwaltungen der Bundesländer und BKG (www.bkg.bund.de), ©GeoBasis-DE/ GeoBasis.nrw 2014, Österreich: ©1996-2014 here. All rights reserved., ©BEV 2012, ©Land Vorarlberg, Italien: ©1994-2014 here. All rights reserved., ©Autonome Provinz Bozen – Südtirol – Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung, Schweiz: Geodata ©swisstopo (5704002735)



Eifelleiter: Extra-Rundtour "Vinxtbachtal"

Wegeart

— Asphalt	0.8 km
— Schotterweg	2.6 km
— Weg	18.0 km
— Pfad	0.8 km
— Unbekannt	0.1 km
— Straße	0.8 km



Beschreibung

Kurzbeschreibung

Vom Bahnhof Niederzissen aus erleben Sie die Eifelleiter-Extratour ins Vinxtbachtal. Entlang des Rodder Maars, durch das Vinxtbachtal bei Königsfeld und über den Aussichtsturm am Weiselstein führt Sie diese Rundtour zurück zum Bahnhof Niederzissen. Die aussichtsreiche Tour bietet Ausblicke über Brohl- und Vinxtbachtal bis hin zum Siebengebirge und nach Köln!

Startpunkt der Tour

Bahnhof Niederzissen

Wegbeschreibung

Nach der Ankunft mit dem "Vulkan-Expreß" am Bahnhof Niederzissen überqueren Sie nach Abfahrt des Zuges die Gleise und treffen auf der "Geisbergstraße" auf die Wegweiser der Eifelleiter. Biegen Sie in die Straße "Am Sonnenwinkel" ab und erreichen Sie schon nach wenigen Metern den Ortsrand. Durch unbebautes Gelände wird Sie die Zuwegung am Bächelsberg aufwärts zum Hauptweg der Eifelleiter bringen. Diesen erreichen Sie oberhalb von Niederzissen und folgen der Beschilderung nun geradeaus in Richtung Rodder Maar. Der Weg führt am Vulkanhof entlang und überquert auf Höhe des Wanderparkplatzes die Landstraße nach Königsfeld.

Am Rodder Maar treffen Sie am Westufer auf den Abzweig zur "Extratour Vinxtbachtal". Folgen Sie den

Wegweisern (Markierung weißes "V" auf orangem Grund) nach rechts durch ein kleines Waldstück. Entlang einer Windschutzhecke führt der Weg nach Norden, wo sich der Blick oberhalb von Rodder bis hin zum Siebengebirge öffnet. Der Weg führt nun nach erneuter Überquerung der Landstraße bergab bis ins Vinxtbachtal, das Sie oberhalb einer Kläranlage erreichen.

Folgen Sie dem Weg weiter durch das idyllische Vinxtbachtal entlang der Oelmühle bis nach Königsfeld, welches im Mittelalter sogar Stadtrechte besaß. Der Ort eignet sich für eine kurze Rast, bevor der Aufstieg entlang des ehemaligen Steinbruchs "Steinebüschelchen" zur Hütte "Schau ins Land" und zum Stocksberg oberhalb von Dedenbach beginnt. Im Wald geht es wieder bergab ins Tal des Alten Schalkenbachs. Dort überqueren Sie den Bach in einer Furt bevor es nun stetig bergan in Richtung Weiselstein geht. Bevor der dortige Aussichtsturm erklommen wird, lohnt sich ein Abstecher zum idyllisch gelegenen Waldgut Schirmau (sonntags von Mai bis Oktober bewirtschaftet).

Durch den Wald führt der Weg weiter leicht bergab, bevor er am höchsten Punkt der Wanderung wieder auf die Hauptroute der Eifelleiter stößt. Biegen Sie hier links ab und laufen Sie bergab in mehreren Zick-Zacks in Richtung Oberdürenbach und zum Königssee, den Sie über einen kurzen Abstecher erreichen. Der See bildete sich nach Einstellung des Steinbruchbetriebs durch eindringendes Grundwasser. Weiter geht es bis zum Rodder Maar, unterwegs kommen Sie an einer Entspannungsliege



Eifelleiter: Extra-Rundtour "Vinxtbachtal"

mit wunderbarem Blick auf die Burg Olbrück vorbei. Am Rodder Maar können Sie entscheiden, ob Sie dem gleichen Weg wie auf dem Hinweg bis zum Bahnhof Niederzissen folgen oder ob Sie den direkteren Weg über den Aussichtspunkt Marienköpfchen wählen. Hierzu folgen Sie ab dem Maar dem Eifelleiter-Zuweg in Richtung Marienköpfchen. Dort angekommen, endet die Markierung am Wanderparkplatz. Sie laufen hier einfach weiter geradeaus auf einem asphaltierten Weg abwärts geradezu auf Niederzissen zu. Unten angekommen, überqueren Sie den Bahnübergang nach rechts und biegen direkt wieder links in die "Brohltalstraße" ein. Auf dieser gelangen Sie durch den Ortskern auf kürzestem Weg wieder zum Bahnhof.

Sollten Sie dort den letzten Zug verpasst haben (zu viele Pausen gemacht...?), bestehen täglich mit Bussen oder anrufpflichtigen TaxiBussen (www.vrminfo.de) auch spätere Rückfahrmöglichkeiten nach Brohl.

Tipp des Autors

Unbedingt die Abstecher zum idyllischen Waldgut Schirmau und zum Königssee mitnehmen! Vom Aussichtsturm Weiselstein die tolle Aussicht bis hin zum Siebengebirge genießen!

Ausrüstung

Es empfiehlt sich, ein Fernglas einzupacken um bei klarer Sicht vom Aussichtsturm Weiselstein den Kölner Dom noch näher zu sehen.

Karte/Karten

Eifelverein Wanderkarte Nr. 10 "Brohltal"

Öffentliche Verkehrsmittel

Start und Ziel am Bahnhof Niederzissen: Der "Vulkan-Expresß" der Brohltalbahn bringt Sie von Brohl am Rhein (dort Anschluss von der MittelrheinBahn RB 26 aus Köln und Koblenz) zum Bahnhof Niederzissen. Im Sommer fährt der Zug fast täglich, im Winter gilt ein eingeschränkter Fahrplan. Infos: www.brohltalbahn.de. Zusätzlich halten hier die Buslinien 801 (Mo-Fr), 802 (Mo-Fr), 805 (Mo-Fr), 806 (Mo-Fr), 813 (täglich), 816 (Sa/So).

Weitere Bushaltestellen im Wegeverlauf:

- Niederzissen Abzw. Bächelsberg (Linien 807 Mo-Fr und 813 täglich)
- Rodder (Linien 807 Mo-Fr, 813 täglich)
- Königsfeld Abzw. Leyerhof (Linie 809 Mo-Fr)
- Königsfeld Mitte (Linien 807 Mo-Fr, 809 Mo-Fr und 813 täglich)
- Dedenbach (Linien 807 Mo-Fr und 813 täglich)
- Oberdürenbach (Linie 805 Mo-Fr)

Fahrplanauskunft: www.vrminfo.de

Weitere Infos / Links

www.brohltalbahn.de

Zielpunkt der Tour

Bahnhof Niederzissen

Eigenschaften

	aussichtsreich		geologische Highlights
	Rundtour		Einkehrmöglichkeit
	kulturell / historisch		

Autor und Quelle

Autor	Michael Hergarten
erstellt	06.06.2015
geändert	11.06.2015
Quelle	outdooractive.com-Community outdooractive community

Bilder

Eifelleiter: Extra-Rundtour "Vinxtbachtal"



Ankunft mit dem "Vulkan-Expreß" am Bahnhof Niedertzissen
Autor Michael Hergarten
Quelle outdooractive.com-Community



Blick auf Dedenbach
Autor Michael Hergarten
Quelle outdooractive.com-Community



Ausblick auf das Brohltal oberhalb von Niedertzissen
Autor Michael Hergarten
Quelle outdooractive.com-Community



Aussicht oberhalb von Rodder
Autor Michael Hergarten
Quelle outdooractive.com-Community



Burg Olbrück spiegelt sich im Rodder Maar
Autor Michael Hergarten
Quelle outdooractive.com-Community



An der Oelmühle im Vinxtbachtal
Autor Michael Hergarten
Quelle outdooractive.com-Community

Eifelleiter: Extra-Rundtour "Vinxtbachtal"



Blick auf Königsfeld
Autor Michael Hergarten
Quelle outdooractive.com-Community



Durch eine Furt wird der Alte Schalkenbach überquert.
Autor Michael Hergarten
Quelle outdooractive.com-Community



Keramikskulptur auf dem Weg zur Hütte "Schau ins Land"
Autor Michael Hergarten
Quelle outdooractive.com-Community



Waldgut Schirmau
Autor Michael Hergarten
Quelle outdooractive.com-Community



Aussichtsschaukel an der Hütte "Schau ins Land"
Autor Michael Hergarten
Quelle outdooractive.com-Community

Eifelleiter: Extra-Rundtour "Vinxtbachtal"



Aussichtsturm am Weiselstein
Autor Michael Hergarten
Quelle outdooractive.com-Community



Aussicht vom Turm am Weiselstein
Autor Michael Hergarten
Quelle outdooractive.com-Community



Entspannungsschaukel mit Blick auf Burg Olbrück
Autor Michael Hergarten
Quelle outdooractive.com-Community



Begegnung mit der Brohltalbahn in Niederzissen
Autor Michael Hergarten
Quelle outdooractive.com-Community





Eifelleiter: Extra-Rundtour "Vinxtbachtal"

Wegweiser der Vinxtbachroute
Autor Michael Hergarten
Quelle outdooractive.com-Community



Beschilderungssystem der Eifelleiter und der Vinxtbachroute
Autor Michael Hergarten
Quelle outdooractive.com-Community